

Germany-Frankfurt-on-Main: Floor laying and covering work

OJ S 138/2015 21/07/2015

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DomRömer GmbH

Postal address: Liebfrauenberg 39

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60313

Country: Germany

For the attention of: Herrn Leißner

E-mail: vergabestelle@domroemer.de

Telephone: +49 69653000740

Fax: +49 69653000744

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.domroemer.de>

Address of the buyer profile: <http://www.domroemer.de>

Electronic access to information: <http://www.domroemer.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Städtische Gesellschaft

I.3. Main activity

Other: Projektentwicklung und -management

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

DomRömer Areal, 03.65.G32.03 – Dielenböden, M5.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Braubachstraße, Domplatz, 60311 Frankfurt am Main.

NUTS code DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Rekonstruktion und Neubau von Fachwerkgebäuden im Bereich des DomRömer-Areals in Frankfurt.

Bodenbeläge aus Holzdielen für historische Nachbauten, teilweise unter Nachbildung von historischen Oberflächen.

Gebäude:

M05 Goldene Waage.

II.1.6. CPV code(s)

45432100 Floor laying and covering work, 45432113 Parquet flooring, 45432130 Floor-covering work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Dielenböden:

Dielenboden aus Eichenholz mit Unterkonstruktion auf Lagerhölzern bzw. schwimmend auf konstruktiven Holzbalkendecken verlegt.

Eichenparkett auf Heizestrich, geklebt.

M05:

ca. 250 m² Dielenboden aus Eiche,
Türschwellen aus Eiche.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 16.6.2016. Completion 27.10.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2.

Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß den Vergabeunterlagen und der VOB/B.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Angebot in Hinblick auf den Auftragsfall eine Bietergemeinschaftserklärung einzureichen, aus der die gesamtschuldnerische Haftung und ein vertretungsbefugtes Mitglied der Bietergemeinschaft hervor geht.

Bereits mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Bewerbergemeinschaftserklärung einzureichen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Im Rahmen der Ausführung des Auftrags und auch schon im Rahmen der diesbezüglichen Angebotskalkulation ist das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Bauglossikhandbuch zu beachten.

1. Besondere Sorgfalt bei detailgetreuer Rekonstruktion;
2. Handwerkliche Umsetzung von traditionellen Techniken.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 d VOB/A-EG), Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 e VOB /A-EG), Erklärung, dass sich das Unternehmen des Bieters nicht in Liquidation befindet (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 f VOB/A-EG), Erklärung über ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 h VOB/A-EG), Erklärung über die Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 i VOB/A-EG), Erklärung, dass keine schweren Verfehlungen von Verantwortlichen des Unternehmens wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften vorliegt: § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhender Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes, Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), § 299 StGB (Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Das in den Bewerbungsunterlagen enthaltene Formblatt A4 „Eigenerklärung“ ist unbedingt zu verwenden.

Im Weiteren ist ein Auszug aus dem Handelsregister, dem Berufsregister oder der Handwerkerrolle (nicht älter als 6 Monate) den Angebotsunterlagen beizufügen.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Auftragsfall einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister anzufordern.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind diese Bestätigungen von allen Mitgliedern vorzulegen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Vorzulegen ist der Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens sowie der

Umsatz bezüglich der hier zu vergebenden Leistungsart (Tischlerarbeiten / Innentüren / Wandbekleidungen siehe Pkt. II.1.6) der Bekanntmachung) aus den letzten 3 Geschäftsjahren (2012-2014) für alle Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 a VOB/A-EG)

Nachweis über Formblatt A1 „Leistungsfähigkeit“.

Der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz muss bei mindestens 150 000 EUR (netto) betragen.

Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Das in den Bewerbungsunterlagen enthaltene Formblatt A1 „Leistungsfähigkeit“ ist hierzu zu verwenden.

Die Umsatzzahlen sind von jedem Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft anzugeben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

— Angaben zu Beschäftigten und technischem Personal:

Anzugeben ist die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2012-2014) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (nur Festangestellte) gesamt sowie nach Berufsgruppen gegliedert. Darüber hinaus sind die vor Ort vorgesehenen Bauleiter und Fachvorarbeiter (zwingend deutschsprachig) zu benennen. (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 c VOB/A-EG).

Bei Bieter-/Bewerbergemeinschaften sind diese Angaben von allen Mitgliedern vorzulegen.

Nachweis über Formblatt A1 „Leistungsfähigkeit“.

— Referenzbenennung:

Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen

Geschäftsjahren (2010-2014), die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (§ 6

Abs. 3 Nr. 2 b VOB/A-EG).

Es sind 4 Referenzen einzureichen.

Nachweis über Formblatt A2 „Referenzprojekte“.

— Benennung des zum Einsatz kommenden Personals:

Nachweis des zum Einsatz kommenden Fachpersonals mit detaillierten Angaben zu Aus- und Fortbildung bzw. speziellen Qualifikationen.

Nachweis über Formblatt A3 „Technische Ausrüstung und Fachpersonal“.

— Benennung der zum Einsatz kommenden technischen Ausrüstung:

Nachweis der zum Einsatz kommenden technischen Ausrüstung erfolgt über Auflistung gem. Formblatt A3 und Ergänzung zugehöriger Datenblätter/Beschreibungen/Fotos als Anlage.

Nachweis über Formblatt A3 „Technische Ausrüstung und Fachpersonal“.

— Angaben zum geplanten Nachunternehmereinsatz:

Der geplante Nachunternehmereinsatz ist hinsichtlich des Leistungsbereichs auf dem dafür vorgesehenen Formblatt darzulegen. Es sind diejenigen Nachunternehmer zu benennen, die für einen Einsatz vorgesehen werden.

Nachweis über Formblatt A5 „Geplanter Nachunternehmereinsatz“.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind diese Angaben von allen Mitgliedern vorzulegen.

Die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter A1, A2, A3 und A5 sind hierzu unbedingt zu verwenden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 Abs. 3 VOB/A-EG), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Über die Präqualifikation hinausgehende Angaben sind über die entsprechenden Formblätter zum Vergabeverfahren nachzuweisen.

Weiteres Bewertungsschema siehe IV.1.2) „Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern“.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Restricted

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

03.65.G32.03

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 17.8.2015 - 11:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.8.2015 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

5.10.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen einschl. der zu verwendenden Formblätter sind ab dem Tag der Veröffentlichung auf der Homepage der DomRömer GmbH, www.domroemer.de, bis 1 Kalendertage vor Submission bereitgestellt und können nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden.

Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Bewerbungs- bzw. Angebotsabgabe zu stellen.

Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen oder Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Hinweis zu I.1) – die Teilnahmeanträge bzw. Angebote sind in einem Umschlag mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag- 03.65.G32.03“ der Vergabestelle einzureichen. Die den Unterlagen beigefügten Vorlagen sind zur Kennzeichnung zu verwenden.

Das den Unterlagen beigefügte Umschlagsblatt ist auf den Umschlag aufzukleben.

Alternativ können die Teilnahmeunterlagen per E-Mail über die unter Punkt I.1) aufgeführten E-Mail Adresse (vergabestelle@domroemer.de) an die Vergabestelle übersendet werden. Die Betreffzeile ist mit dem Textbaustein „Teilnahmeantrag – 03.65.G32.03“ zu versehen.

Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen (vgl. Formblatt A5 Nachunternehmer in den Bewerbungsformularen). Die Vorlage weitere Nachweise (z. B. in Bezug auf Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen des Teilnahmeantrags noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrensanzufordern. Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bewerber nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch eine nachträgliche Ausschluss vor. Ein Nachunternehmerwechsel (Neubenennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Vergabestelle unverzüglich anzuzeigen sind. Die Vergabestelle behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bewerber bzw. Bieter jedoch nicht. Die unter Punkt III.2 aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. Hinsichtlich der Nachtragsunternehmer reicht es aus, wenn die Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit von dem Nachunternehmer für den von ihm verantworteten Leistungsbereich vorgelegt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, in jeder Phase des Verfahrens sämtliche Eignungsmerkmale auch auf etwaige Nachunternehmer zu erstrecken und diesbezügliche Nachweise nachzufordern.

Bei der Beurteilung der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden Leistungsanteile von Bietergemeinschaftsmitgliedern und/oder Nachunternehmern – soweit vorhanden – mit berücksichtigt; es findet insoweit also eine kumulative Betrachtung statt. Sofern Erklärungen und Nachweise in der Bewerbung oder dem späteren Angebot fehlen, behält sich die Vergabestelle eine Nachforderung nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Wahrnehmung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor. Diese sind zwingend schriftlich in Papierform (postalisch oder per Fax) an die Vergabestelle zu richten.

Anspruch auf Nachreichung von Unterlagen haben die Bewerber oder Bieter nicht.

Nachr. HAD-Ref. : 3966/333

Nachr. V-Nr/AKZ: 03.65.G32.03.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Hinsichtlich der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens wird auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 107 GWB hingewiesen. Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Antrag insbesondere unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

16.7.2015